

Ausdruck der Zeugnisse mit Tintenstrahldrucker ???

Beitrag von „joy80“ vom 21. Februar 2009 16:46

hallo,

ich hab mal eine frage zum ausdruck der zeugnisse: dürfen diese mit einem tintenstrahldrucker gedruckt werden?

müsste man die nicht eigentlich mit einem laserdrucker drucken?

ein zeugnis (zumindest das jahreszeugnis) ist doch ein dokument...

abgesehen vom druckbild...

kennt sich da jemand aus??

Beitrag von „annasun“ vom 21. Februar 2009 19:55

Hallo,

bei uns (Bayern, Hauptschule) dürfen alle Zeugnisse nur mit Laserdrucker ausgedruckt werden.
Darauf wurden wir extra hingewiesen.

Gruß

Anna

Beitrag von „Susannea“ vom 21. Februar 2009 21:54

Hier wurden die auch schon bzw. bei uns immer (meine Eltern haben nur einen Tintenstrahldrucker) mit Tinte gedruckt. Wüßte auch nicht, was dagegen spricht 😕

Beitrag von „Pepi“ vom 21. Februar 2009 22:02

Tintenstrahldrucker machen ein Zeugnis nicht dokumentenecht. Also nicht geeignet.

Beitrag von „caliope“ vom 21. Februar 2009 22:21

Ich drucke Zeugnisse nicht selbst aus... ich speichere die auf meinem Stick und die werden dann in der Schule ausgedruckt.

Ich schätze, da steht ein korrekter Drucker... ich habe das nicht beobachtet.

Beitrag von „Panama“ vom 22. Februar 2009 09:25

Ich drucke schon immer daheim aus. Ich habe einen Tintenstrahldrucker. Das mit dem Laserdrucker ist völliger Quatsch (sorry) - es gibt genug Tintenstrahldrucker, die qualitativ besser drucken als Laserdrucker.

Tintenstrahl ist sehr wohl dokumentenecht !

Panama

Beitrag von „alias“ vom 22. Februar 2009 10:12

Anekdot am Rande:

Vor ein paar Jahren hatte ich die Zeugnisse mit dem Tintenstrahler gedruckt. Die Schüler bekamen die Zeugnisse ausgehändigt und liefen nach Hause. Unterwegs zeigten sie sich gegenseitig ihre Zeugnisse. Ich musste mehr als die Hälfte aller Zeugnisse neu ausstellen.

Es hatte geregnet und die Farbe löste sich auf ... 😕 😕

Seitdem: Laser. Nix anderes.

Beitrag von „joy80“ vom 22. Februar 2009 10:45

wir haben in der schule eben nur tintenstrahldrucker...
und mir ging es zum halbjahr ähnlich: bei vielen kindern ist etwas verschmiert...

also ich dachte eben auch immer, dass ein zeugnis, das mit tintenstrahldrucker ausgedruckt ist, nicht dokumentenecht erstellt ist.

hat da jemand zufällig was schriftliches??

Beitrag von „Bolzbold“ vom 22. Februar 2009 14:23

Also FALLS das tatsächlich so sein sollte, dass Zeugnisse, die nicht mit dem Laserdrucker erstellt wurden, nicht dokumentenecht sind, dann frage ich mich, wie man das in der Zeit VOR den Laserdruckern gemacht haben will.

Was die Problematik mit Zeugnissen, die per Tintenstrahldrucker erstellt wurden, angeht, so verbietet sich natürlich ein solcher alleine aus Gründen wie alias erwähnt hat.

Gruß
Bolzbold

Beitrag von „silja“ vom 22. Februar 2009 15:13

Zitat

Original von Bolzbold

Also FALLS das tatsächlich so sein sollte, dass Zeugnisse, die nicht mit dem Laserdrucker erstellt wurden, nicht dokumentenecht sind, dann frage ich mich, wie man das in der Zeit VOR den Laserdruckern gemacht haben will.

So weit ich mich erinnere, wurden die Zeugnisse vorher immer per Hand mit dokumentenechten Stift geschrieben. Verrückte Zeiten damals 😅

Liebe Grüße
silja

Beitrag von „CKR“ vom 22. Februar 2009 20:38

Zitat

Original von Panama

Ich drucke schon immer daheim aus.

Zeignisse? Und kaufst du auch selber das stärkere Druckerpapier für alle deine SuS? Warum? Bei uns steht in der Schule zur Zeigniszeit ein (Laser-)Drucker bestückt mit dem richtigen Papier. Da werden dann nur Zeignisse gedruckt. Wüsste nicht, wieso ich das zu Hause machen sollte.

Beitrag von „alias“ vom 22. Februar 2009 23:02

Zitat

Original von CKR

Zeignisse? Und kaufst du auch selber das stärkere Druckerpapier für alle deine SuS? Warum? Bei uns steht in der Schule zur Zeigniszeit ein (Laser-)Drucker bestückt mit dem richtigen Papier. Da werden dann nur Zeignisse gedruckt. Wüsste nicht, wieso ich das zu Hause machen sollte.

d'accord

Beitrag von „caliope“ vom 22. Februar 2009 23:27

Stimme auch zu und handhabe es auch so.

Bei meinen Zeugnissen im Januar hatte sich zudem noch ein Programmfehler eingeschlichen, zu dem ich nichts konnte... der aber erst bemerkt wurde, nachdem alle Zeugnisse schon gedruckt waren...

Meine Zeugnisse wurden insgesamt fünfmal gedruckt, bis alles richtig war... und ich bin sehr froh, dass das nicht auf meine Kosten geschehen ist...

Beitrag von „isabella72“ vom 22. Februar 2009 23:44

Ich habe sie kurzerhand mit der Hand geschrieben.....

Die Technik hatte leider zu dieser Zeit ausgesetzt!

LG

Isa

Beitrag von „Panama“ vom 23. Februar 2009 08:30

Das kann ich erklären:

Daheim habe ich erstens meine Ruhe, zweitens kann ich dann ausdrucken, wenn ich ZEIT habe. Und das ist bei einer Mama meistens erst abends ab 20 Uhr. Da fahr ich doch nicht noch mal in die Schule!

Übrigens:

Papier und Tinte bekomme ich von der Schule !

Panama

Beitrag von „CKR“ vom 23. Februar 2009 08:48

Zitat

Original von Panama

Übrigens:

Papier und Tinte bekomme ich von der Schule !

dann geht's ja

Beitrag von „Super-Lion“ vom 23. Februar 2009 09:34

http://www.papier-und-mehr.de/papier_erleben...hte_drucke.html

Ich hatte auch mal irgendwo gelesen, dass Tinte für Tintenstrahldrucker teilweise nicht unbegrenzt haltbar ist. Vor allem bei den No-Name-Produkten gäbe es da Probleme.

Oben ein Link, den ich gerade auf die Schnelle bei Google gefunden habe.

Bei uns müssen diese auch mit dem Laserdrucker ausgedruckt werden.

Gruß

Super-Lion

Beitrag von „joy80“ vom 23. Februar 2009 12:13

also ich habe sie auch dieses jahr in der schule ausgedruckt - ich sehe es nicht mehr ein, noch mehr geld auszugeben... daheim hätte ich zwar den laserdrucker stehen gehabt 😊 aber man druckt eh shcon sooo viel für die schule auf privatkosten, das mir das dann echt zu viel wurde.

der link ist interessant - leite ich mal an meine schulleitung weiter

DANKE

Beitrag von „Pet“ vom 23. Februar 2009 13:05

Wir haben jetzt die Halbjahreszeugnisse auch mit dem Laserdrucker ausgedruckt, aber nur, weil wir den von der Stadt erhalten haben.

Vorher wurde bei uns alles am Tintenstrahldrucker ausgedruckt, teilweise habe ich auch zu Hause gedruckt, weil der Schuldrucker GRRRRRRRR! Na ja, führe ich nicht weiter aus.

Aber es stimmt, sollte es regnen und die Zeugnisse sind nicht geschützt, dann ist der Tintenstrahl halt echt ungeeignet.

Beitrag von „Panama“ vom 23. Februar 2009 20:12

HAAAALLO ihr lieben Kollegen/Innen!!!

Haltet mal bitte ein mit Laserdrucker erstelltes Zeugnis in den REGEN!!!!

Das sieht danach definitiv genauso aus wie das mit Tintenstrahldrucker geschriebenes !!!

Nämlich VERSCHMIERT!

Das kann doch bitte nicht der Unterschied sein!

Und qualitativ:

Wie schon oben beschrieben.....

Demnach finde ich es völlig "wurscht" mit was gedruckt wird - sobald der Stempel und die diversen Unterschriften drauf sind ist es ein Dokument. Fertig.

Panama

Beitrag von „neleabels“ vom 23. Februar 2009 20:28

Zitat

Original von Panama

HAAAALLO ihr lieben Kollegen/Innen!!!

Haltet mal bitte ein mit Laserdrucker erstelltes Zeugnis in den REGEN!!!!

Das sieht danach definitiv genauso aus wie das mit Tintenstrahldrucker geschriebenes

!!!

Nämlich VERSCHMIERT!

Na, die vielen GROSSBUCHSTABEN und AUSRUFEZEICHEN haben mich doch gleich dazu gebracht, das mal experimentell zu überprüfen!!!!!!EINSELF

Ich habe eine Grafikausdruck eines Brother HL-2040 ordentlich mit Wasser übergossen und auf der Schrift herumgerubbelt. Ergebnis: das Druckbild eines Laserdruckers ist nicht zu verwischen, selbst, als das Papier schon in einen Mus-Zustand übergeht, ist der Ausdruck noch gut erkennbar.

Ich halte es für außerordentlich unwahrscheinlich, dass mit Laserprinter gedruckte Zeugnisse ähnlich regenempfindlich sind, wie Tintendrucke.

Ne "HAAAAAAALLLLOOOOO ;)" le

Beitrag von „neleabels“ vom 23. Februar 2009 20:30

Zitat

Original von isabella72

Ich habe sie kurzerhand mit der Hand geschrieben.....

Die Technik hatte leider zu dieser Zeit ausgesetzt!

Handschriftliche Zeugnisse und das Wort "kurzerhand" halte ich für eine contradictio in adiecto.



Nele

Beitrag von „isabella72“ vom 23. Februar 2009 20:43

Zitat

Original von neleabels

Handschriftliche Zeugnisse und das Wort "kurzerhand" halte ich für eine contradictio in adiecto. 😊

Nele

Haha 😊

Beitrag von „Panama“ vom 23. Februar 2009 21:55

Hallo nele!

Danke für das Experiment! Das finde ich echt niedlich, dass du das ausprobiert hast! 😊

Ich glaube es dir, denke aber, dass es trotzdem wurscht ist.... ("TROTZ" großgeschrieben - jetzt fehlt gerade nur noch, dass ich mit dem Fuß aufstampfe *lach*)

Kinderverhalten steckt manchmal an

Panama 😊

Uuups - falls du männlich bist: Sorry, das Wort "niedlich" darf man natürlich dann nicht anwenden.

Ich meinte natürlich

"lehrertypisch handlungs- und problemorientiert und absolut cool"

Beitrag von „alias“ vom 23. Februar 2009 22:23

Ein kopiertes (bzw. mit Laserdrucker gedrucktes) Zeugnis kannst du mit deinen Spaghetti mitkochen. Es bleibt lesbar.

Probiert das mal jemand aus? Ich behaupte das mal so.....



Beitrag von „schlauby“ vom 23. Februar 2009 23:29

Häh, wo ist denn das Problem ... ihr habt doch alle in der Schule einen Kopierer.

Bis vor zwei Jahren haben wir erst mit Tinte ausgedruckt und dann auf hochwertiges Papier kopiert. Dann hatten wir prima Zeugnisse.

Jetzt ist unser Kopierer am Schulnetz angeschlossen und gleichzeitig Drucker.

Aber Zeugnisse mit reiner Tinte rauszugeben, ist echt ein wenig gewagt ... ich sag jetzt mal nicht "dumm" 😊